

Am Anfang war das Wort

*1. Am Anfang war das Wort, das Ja der Liebe.
Und das Wort war bei Gott, und Gott selbst war das Wort.
Am Anfang war das Wort.*

*Ref.: Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen,
seit wir Zeugen seiner Macht geworden sind.
Wir beginnen, dieses Wunder zu verstehn:
Wer seinem Ja der Liebe glaubt, wird Gottes Kind.
Wer seinem Ja der Liebe glaubt, wird Gottes Kind.*

*2. Am Anfang war das Wort, das Ja zum Leben.
Das, was lebt auf der Welt, kam zur Welt durch dies Wort.
Am Anfang war das Wort.*

*3. Am Anfang war das Wort, das Ja zur Wahrheit,
schien im Dunkel als Licht, niemand löscht es mehr aus.
Am Anfang war das Wort.*

*4. Am Anfang war das Wort, das Ja zum Menschen.
Und das Wort wurde Mensch, wohnt nun greifbar bei uns.
Für immer ist das Wort.*

Text: Christoph Zehendner

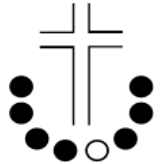
Melodie: Johannes Nitsch

Rechte: 1990 Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

Kontoverbindung:

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM*

Gemeinde **Perspektiven**



*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>*

*September
2020*

Jesus und Nikodemus: Die Notwendigkeit der Wiedergeburt

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern namens Nikodemus, ein Oberster der Juden. Der kam bei Nacht zu Jesus und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn, dass Gott mit ihm ist. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden! Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Nikodemus wartet, um des Nachts in aller Ruhe mit Jesus zu sprechen. Das war zur damaligen Zeit durchaus üblich. So konnten geistliche Gespräche ohne die Hektik des Alltags in der Ruhe der Nacht geführt werden. Nikodemus suchte Antworten und fand neue, überraschende Ansichten, die seine Vorstellungen sprengten und infrage stellten. Er suchte Jesus auf, damit dieser seine Gewissheiten bestätigen sollte. Doch Nikodemus fand viel mehr. Er fand den Glauben.

Wer umkehrt von seinem sündigen verkehrten Lebensweg, an Jesus Christus glaubt und sein ganzes Leben rückhaltlos ihm anvertraut, der empfängt durch ihn Gnade und Vergebung der Sünden, ewiges Leben und Gemeinschaft mit Gott. Ein ganz neues Leben als Kind Gottes! Ergreife das ewige Leben, zu dem auch du berufen bist!

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris J.	03.09.	Tabea L.	11.09.
Lara-Sophie R.	03.09.	Nila K.	13.09.
Ulrike S.	05.09.	Stefan W.	19.09.
Olga S.	05.09.	Lilli Zoe S.	23.09.
Norma F.	07.09.	Rayan E.	28.09.
Anemone E.	10.09.	Mia S.	28.09.
Fatameh A.	11.09.	Helene E.	29.09.

Kommt nun, lasst uns wandeln im Licht des Herrn

Jesaja 2,5

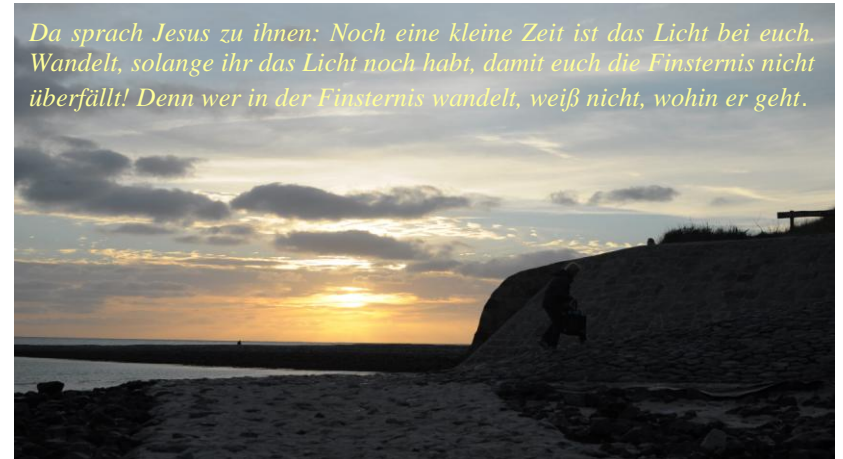
Unerkannt

Joshua Bell (*1967) war vier Jahre alt, als ihn seine Eltern dabei beobachteten, wie er Gummibänder um die Griffe einer Schublade spannte und damit Töne erzeugte. Sie kauften ihm eine Violine und erteilten ihm Unterricht, nicht ahnend, dass ihr Sohn einmal zu den bekanntesten Violinvirtuosen der Welt zählen würde. Doch als sich Joshua am 12. Januar 2007 in Straßenkleidung in eine Washingtoner U-Bahn-Station stellte und 43 Minuten lang Stücke klassischer Komponisten spielte, blieben von über tausend Menschen, die an ihm vorbeiging, nur wenige stehen. Manche warfen ein paar Münzen in den geöffneten Geigenkasten, bis eine Passantin ihn schließlich erkannte.

Joshua Bells Experiment erinnert an das Verhalten der Menschen gegenüber Jesus Christus. Er ist der Schöpfer. In ihm ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden. Johannes nennt ihn im ersten Kapitel seines Evangeliums das Wort Gottes. Eines Tages verließ er den Himmel, wurde Mensch und wohnte unter uns. Wenn man so will in Straßenkleidung. Wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Man sollte erwarten, wir Menschen hätten ihn dankbar aufgenommen. Aber nur wenige schlossen sich ihm an und wurden seine Jünger. Für die allermeisten traf das Resümee von Johannes zu Beginn seines Evangeliums zu: Er kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

In Offenbarung 3,20 sagt Jesus: Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm das Mahl essen und er mit mir. Die meisten Menschen ignorieren dieses Anklopfen. Wirst du ihn willkommen heißen?

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfällt! Denn wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Termine unter der Woche

Mittwochs um 20:00 Hauskreise

Donnerstags um 20:00 Gebetsabend in den Gemeinderäumen

Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungeschar (8-12 Jahre)

Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Sep.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
3	Do	ordentliche Mitgliederversammlung	20:00
5	Sa	BU	09:30
6	So	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
8	Di	Frauenabend / italienischer Abend Teilnehmerinnen bitte anmelden!	20:00
12	Sa	Männerfrühstück	08:30
13	So	Gottesdienst, Predigt: Michael Borowski	10:00
15	Di	Eheabend	20:00
19	Sa	Marsch für das Leben in Berlin	gt.
20	So	Gottesdienst, Predigt: Gabriel Berger	10:00
27	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!